

Hamburger Abendblatt

(<http://abendblatt.de>)

Montag, 03.09.2018

Benefiz-Gala mit Glamour-Faktor

Lions Club Norderstedt Forst Rantzau und Kulturstiftung spenden der **TAS** 2000 Euro

Norderstedt :: Nachwuchsförderung mit Glamour-Faktor zeichnete die Musical-Gala „Musical World“ des Lions Clubs Norderstedt Forst Rantzau und der Kulturstiftung Norderstedt im Festsaal am Falkenberg aus.

Norderstedts Musical-Nachwuchs kann sich auf der Bühne durchaus gegen Profis behaupten. Das Publikum im fast ausverkauften Festsaal am Falkenberg war bei dem Benefizkonzert für die Tagesaufenthaltsstätte (TAS) der Diakonie begeistert.

Zu dem kleinen gesellschaftlichen Ereignis kamen auch Innenminister Hans-Joachim Grote mit Ehefrau Doris, Stadtpräsidentin Kathrin Oehme, CDU-Landtagsabgeordnete Katja Rahtje-Hoffmann mit Ehemann Manfred Hoffmann und Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder, die in der zweiten Pause ging. Der Innenminister blieb.

2000 Euro konnte Lions-Präsident Knut Neubauer dem TAS-Ehrenamtler Bernd Rüdiger überreichen „Wir wollen ein neues Haus für die Aufenthaltsstätte bauen“, sagte Bernd Rüdiger. Seit vier Jahren arbeitet er bei der TAS mit, und in der Zeit sei die Zahl der Obdachlosen und Hilfesuchenden um 30 Prozent gestiegen. Eine Million Euro soll der 300 Quadratmeter große Neubau der Diakonie kosten.

Kraftvoll und ausdrucksstark eroberte Kathrin Finja Meier die Bühne mit dem Song „Auf dem Weg nach Nashville“, während Julius Störmer für die romantischen Töne zuständig war. Beide meisterten, begleitet von einer Band, sowohl die leisen als auch die leidenschaftlichen Töne. Von Kathrin Finja Meiers Interpretation des Stückes „Eve“ war sogar ARD-Sportmoderator Andreas Käckell hingerissen, der durchs Programm führte.

Im zweiten Teil begeisterten Marit Leste, Anna-Julia Krause, Benjamin Mende und Jonas Teuber mit dem Einensemble der Musiktheater-Akademie, die den Saal mit „Parole Emil“ aufmischten.

Eher Unbekanntes aus der Musical-Welt brachten Shari Lynn Stewen, Charles Kreische, Holly Hylton und Tobias Weis über die Rampe. Kathrin Finja Meier und Julius Störmer ergänzten das Profi-Quartett. Für ihr Heimspiel feierte das Publikum Shari Lynn Stewen, die den Sprung von der Festsaal-Bühne, ihrer einstigen Schullaula, auf die Musical-Bühnen von London über Hamburg bis Zürich schaffte und jetzt die Lady-Rolle spielt. Norderstedts musikalischer Nachwuchs kann sich hören lassen.lin

© 2018 Zeitungsguppe Hamburg GmbH. Alle Rechte vorbehalten.